

der nicht in Spinne die Schänke zur „Assurance contre la soif“ besucht und die große Photographie mit eigenhändiger Namensunterschrift betrachtet hätte, die der König am Tage nach seinem Besuche den Wirthskleuten geschickt.

Praktisch sind die Engländer, das muß man ihnen lassen! Fahrräder zu zwei und mehr Personen sind nichts Neues, aber ein Gesellschaftsrad, das von Hunderten gezogen wird, blieb den Engländern vorbehalten. Unlängst war in Lüttich eine große, fünffrädrige, fahrradartig gebaute Maschine zu sehen, auf der vorn, das Steuer in der Hand, ein würdiger Clergyman im Silberhaar saß. Dann folgten auf drei hintereinander angebrachten Sigen zunächst zwei junge Damen und zum Schluß eine würdige Matrone. Unter der Fahrmaschine liefen mit heraushängender Zunge zwei mächtige Doggen, die jetzt bereits einen Monat die würdige Familie über Berg und Thal durch Belgien schleppen. Von Lüttich wollen die Reisenden sich nach Holland begeben.

Im Gerichtssaal. Untersuchungsrichter: „... Machen Sie nicht solche Ausflüchte! Bekennen Sie sich doch einfach schuldig!“ — Angeklagte: „Nun ja! So einem hübschen jungen Herrn, wie Sie, kann man ja nichts abschlagen!“

Wort gehalten. Student: „In diesem Monat kann ich Ihnen nicht zahlen, lieber Freund!“

Schneidermeister: „Aber lieber Doktor, das sagten Sie mir auch im vorigen Monat!“ — Student: „Nun, habe ich etwa nicht Wort gehalten?“

Börsenwirth. Die silbernen Hochzeiten sollen, wie an der Berliner Börse behauptet wird, von jetzt ab schon nach einer Dauer von 12 1/2 Ehejahren gefeiert werden, da das Silber um die Hälfte entwerthet sei!

Die Seiden-Fabrik G. Henneberg (k. u. k. Hof.), Zürich sendet direct an Private: schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe von 75 Pfg. bis Mk. 18.65 p. Meter — glatt, gestreift, karirt, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.) porto- und zollfrei. Muster umgehend.

Vogelkranke, füttert nur Vogelsches Vogelfutter mit der Schwalbe, es ist das anerkannt beste und billigste. Niederlage bei Herrn Kaufmann Hermann Böhlend, Bergstraße. Prospekte umsonst.

Standsamtliche Nachrichten von Schönheide vom 3. bis 9. September 1893.

Geboren: 261) Dem Eisenhüttenarbeiter Karl Albert Stodburger hier Nr. 346 I S. 262) Dem Postassistent Emil Richard Beder hier Nr. 439 I S. 263) Dem Maschinenfabrikarbeiter Friedrich Louis Baumann hier Nr. 176 C I S. 264) Dem Eisenhüttenarbeiter Ernst Richard Unger hier Nr. 8 I S. 265) Dem Eisenhüttenarbeiter August Hermann Rodstroß hier Nr. 9 I S. Aufgeboren: Vacat.

Eheschließungen: 40) Der Pinselmacher Gustav Ludwig Rödel hier mit der Wirthschafterin Anna Rödel hier.

Gestorben: 161) Des Eisengießers Friedrich Wilhelm Lent in Schönheidehammer Nr. 62 Tochter, Anna Marie, 9 M. 162) Des Büchsenfabrikarbeiters Friedrich Albin Heing hier Nr. 137 Sohn, Karl Gottlob, 5 M. 163) Des Büchsenfabrikarbeiters Ernst Ludwig Rödel hier Nr. 138 B Sohn, Ernst Ludwig, 15 T. 164) Des Fleischers und Gastwirths Ernst Martin Bretschneider in Reubeide Nr. 1 B todtgeb. Tochter. 165) Des Decorationsmalers Franz Bruno Lippold hier Nr. 437 Tochter, Lina, 4 M. 166) Die unberehel. Köchlerin Christiane Caroline Wittich hier Nr. 188, 46 J. 167) Des Schuhmachers August Wilhelm Hermann Leuschner hier Nr. 175 E, todtgeb. Sohn. 168) Der Eisenbahnarbeiter Martin Rudbäsel hier Nr. 175, 31 J.

Chemnitzer Marktpreise

vom 9. September 1893.

Weizen fremde Sorten	8 M. 35 Pf. bis 8 M. 60 Pf. pr. 50 Kilo.
sächsisch, gelb alt	8 . 10 8 . 30
Weizen, neuer	7 . 60 7 . 80
Koggen, preuß. neuer	6 . 85 7 . 05
sächsl. neuer	6 . 40 7 . 05
Braugerste	8 . 50 10
Futtergerste	6 . 65 8 . 90
Hafer, alter	9 . 35 9 . 50
neuer	8 8 . 50
Rohrgerste	8 . 50 9 . 75
Rabl- u. Futtererbsen	8 . 50 8 . 75
Heu	5 . 70 6 . 70
Stroh	3 . 40 3 . 80
Kartoffeln	3 3 . 30
Butter	2 . 60 2 . 80 1 .

Todes-Anzeige.

Allen Freunden u. Verwandten hierdurch die traurige Nachricht, daß heute Mittag 2/12 Uhr unsere gute Mutter, Schwieger-Groß- u. Urgroßmutter Johanne Sophie verw. Vogel geb. Zuzelt im 83. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Eisenstock, 11. Septbr. 1893.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 3 Uhr statt. Blumenschmuck wird auf Wunsch der Entschlafenen dankend abgelehnt.

Feldschlößchen.

Heute Dienstag:



Schlachtfest.

Von Vormittag 10 Uhr an Wellfleisch, Abends frische Würst mit Sauerkraut, wozu ganz ergebenst einladet Emil Eberwein.

Beamten-Verein.

Morgen, Mittwoch, Vereinsabend in Pöhlend's Schankwirthschaft, Albertplatz. Erledigung einiger Angelegenheiten.

Kaufmännischer Verein.

Nächsten Donnerstag, d. 14. Septbr. bei günstiger Witterung Ausflug nach Carlsfeld, zur Besichtigung der von Bulkeju'schen Glasbüttenwerke in vollem Betriebe. Abmarsch früh 7 Uhr vom Neumarkt (Wedell's Geschäftshaus). Der Vorsteher.

Einen großen Posten

Pflaumen, a 5 Liter 40 Pf., sowie einen Posten Rettigbirnen, a 5 Etr. 35 Pf. empfiehlt Günzel's Grünwaarenhandlung.

Ein Logis

mit Zubehör und eine kleine Stube sind sofort zu vermieten bei Hermann Wolf, Schönheiderstr.

Bahnschmerzen

jeder Art werden augenblicklich und für die Dauer durch den berühmten Indischen Extract

beseitigt. Derselbe übertreift seiner schnellen und sicheren Wirkung wegen alle derartigen Mittel, sodas ihn selbst die berühmtesten Aerzte empfehlen. Nur allein ächt zu haben in Fl. a 50 Pfg. Dépôt bei E. Hannebohn.

Jahr- u. Viehmarkt in Adorf i. B. Dienstag, den 3. October 1893.

Gasthof am Auersberg.

Vorläufige Anzeige.

Sonntag, und Montag, den 17. und 18. dieses Monats:

Büchsen-Vogelschießen.

Programm später.

R. Drechsler, Wildenthal.

1000 Mark Belohnung

sichere ich dem Herrn Mechaniker H... aus Eisenstock zu, wenn er mir nachweist, daß während der Vorstellung eine Person in meinem Kunstwerk thätig ist.

Eisenstock, 11. Septbr. 1893.

August Trommer, Kunstwerksbesitzer.

Weintrauben!

Verandt der Tafel-Muslese

hat begonnen. Täglich frisch, 5 Kilo-Postfischen franco zollfrei Mark 3.50 Nachnahme. Bei 5 Kilo Rabatt.

W. Krüger & Cie., Ala (Südtirol.) Briefe 10 Pf., Postkarten 5 Pf.

Außer großem Lager der bedeutendsten Pianofortefabriken von Blüthner, Kaps, Seiler in Liegnitz, Heil in Borna u. s. w. u. s. w., empfehle ich drei hochelegante

fast neue Piano,

mehrere gebrauchte Flügel für 200 und 300 Mark. Ein neues doppeklimmiges Harmonium für 230 Mark und ein amerikanisches von Mason & Hamms in Boston für 300 Mark unter mehrjähriger Garantie bei E. Müller in Zwickau.

Emaillirtes Kochgeschirr,

nur gute und dauerhafte Waare, empfiehlt in großer Auswahl

A. Eberwein.

Größte Auswahl in Kaffeeservicen bei Obigem.

Fensterputzleder,

Putzseife und Putzomade empfiehlt

A. Eberwein.

Oesterreich. Banknoten 1 Mark 62,10 Pf.

Preißelbeeren

(Prima Waare)

empfiehlt billigst Max Steinbach.

Für Rettung von Trunksucht

verf. Anweisung nach 17jähriger approbirter Methode zur sofortigen radikalen Beseitigung, mit, auch ohne Vorwissen zu vollziehen, keine Verunsicherung, unter Garantie. Briefen sind 50 Pfg. in Briefmarken beizufügen. Man adressire: Privatankast Villa-Christina bei Säckingen, Baden.

Jagdhund entlaufen!

Am 2. Septbr. d. J. ist ein schwarzer Dachshund mit braunen Abzeichnungen, Lederhalsband und Steuer-Nr. 1729, Regl. Amtshauptmannschaft Schwarzenberg, abhanden gekommen. Etwaige Auskunft gegen Belohnung erbeten an die Expedition des Wochenblattes in Schönheide.

Frischen Schellfisch

empfiehlt J. C. Küllig.

Achtung!

Nächsten Mittwoch trifft auf dem Neumarkt 1 Lowry Pflaumen und Kapsel zum Verkauf ein, a Korb 1 M. 40 Pf., 5 Liter 40 Pf.

Wenzel Löbel.

Rechnungsformulare

empfiehlt E. Hannebohn.

DANK.

Für die uns beim Heimgange unserer theueren Entschlafenen, der Frau Chr. Wilhelmine verw. Scheffel geb. Rau, so vielfach bewiesene Liebe und Theilnahme sagen Allen nur hierdurch den herzlichsten Dank.

Eisenstock, 11. Septbr. 1893.

Die trauernden Hinterlassenen.

Streupulver

zum Einstreuen wunder Kinder, sowie überhaupt wunder Körpertheile auch bei Erwachsenen das hilfreichste und heilsamste Mittel, a Schachtel 35 Pf., zu haben bei E. Hannebohn.

Fahrplan

der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn. Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Borm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	—	4,45	9,28	3,08	7,38
Burkhardttsd.	—	5,31	10,16	3,51	8,34
Zwönitz	—	6,09	10,55	4,30	9,17
Böhmitz	—	6,23	11,06	4,41	9,29
Aue [Ankunft]	—	6,39	11,23	4,58	9,46
Aue [Abfahrt]	—	6,59	11,45	5,12	9,54
Bockau	—	7,14	12,00	5,27	10,09
Blauenthal	—	7,23	12,09	5,36	10,18
Wolfsgrün	—	7,30	12,15	5,41	10,23
Eisenstock	—	7,42	12,27	5,53	10,33
Schönheiderb.	—	7,50	12,34	6,01	10,40
Witzschhaus	—	8,01	12,45	6,12	10,51
Rautentrang	—	8,09	12,53	6,20	10,59
Jägergrün	4,34	8,18	1,02	6,30	11,05
Schöned	5,15	8,55	1,39	7,08	—
Zwota	5,36	9,12	2,00	7,25	—
Marktneutirch.	5,59	9,34	2,23	7,47	—
Adorf	6,09	9,43	2,33	7,56	—

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Borm.	Nachm.	Ab.
Adorf	—	4,54	8,27	1,23	6,33
Marktneutirchen	—	5,07	8,42	1,36	6,55
Zwota	—	5,44	9,19	2,10	7,31
Schöned	—	6,03	9,38	2,35	7,50
Jägergrün	—	6,41	10,15	3,27	8,27
Rautentrang	—	6,49	10,21	3,34	8,33
Witzschhaus	—	6,58	10,28	3,42	8,40
Schönheiderb.	—	7,11	10,38	3,55	8,51
Eisenstock	—	7,21	10,46	4,05	9,00
Wolfsgrün	—	7,31	10,55	4,15	9,09
Blauenthal	—	7,37	11,00	4,21	9,14
Bockau	—	7,47	11,08	4,31	9,22
Aue [Ankunft]	—	8,03	11,21	4,47	9,35
Aue [Abfahrt]	5,30	8,17	11,26	4,59	9,49
Böhmitz	5,54	8,41	11,49	5,22	10,12
Zwönitz	6,12	8,58	12,05	5,39	10,23
Burkhardttsd.	6,51	9,36	12,44	6,21	11,08
Chemnitz	7,34	10,23	1,23	7,08	11,45

Der in den Vormittagsstunden von Aue nach Schönheide und zurück verkehrende Dampfbus hat folgende Fahrzeit: ab Aue 8,13 ab Schönheide 9,26 in Bockau 8,35 in Eisenstock 9,36 in Blauenthal 8,46 in Wolfsgrün 9,46 in Wolfsgrün 8,52 in Blauenthal 9,52 in Eisenstock 9,05 in Bockau 10,02 in Schönheide 9,13 in Aue 10,18

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt: Früh 6 Uhr 53 M. nach Chemnitz u. Adorf. 10 . 10 Chemnitz. Mittags 11 . 55 Adorf. Nachm. 8 . 30 Chemnitz. 5 . 03 Adorf. Abends 8 . 22 Aue resp. Chemn. 10 Jägergrün.